

Bezirksliga Herren ROW/STD

TV Sottrum : SG Wiedau
Freitag, 28.10.2022, 20:00 Uhr

Itzen in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank Michael Itzen, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TV Sottrum das Heimspiel gegen die SG Wiedau in der Bezirksliga Herren ROW/STD mit 9:4 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 3. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, obwohl sie mit 2 Ersatzspielern angetreten war, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Philipp Lamprecht den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Einen knappen Erfolg feierten Itzen / Lüßen beim 11:8, 13:15, 11:6, 9:11, 11:8 gegen Nieger / Tettmann, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Milosch / Lamprecht beim letztendlich klaren 0:3 gegen Lerch / Miesner. Das musste man neidlos anerkennen. Lüßen / Itzen gelang es, Röhl / Garbers im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Auf Messers Schneide stand derweil das Spiel zwischen Michael Itzen und Burkhard Miesner, ehe sich der Spieler des TV Sottrum mit 11:9, 8:11, 11:6, 8:11, 11:5 durchsetzen konnte. Ohne Satzgewinn für Jens Lüßen verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kevin Lerch. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Andre Milosch konnte Philipp Tettmann in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Philipp Lamprecht beim 11:5, 11:9, 5:11, 11:7 gegen Michael Nieger doch überlegen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Klaus Lüßen machte mit Sabine Garbers beim 16:14, 11:5, 11:3 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Maurice Itzen und Rolf Röhl beendet, das Maurice Itzen letztendlich gewann. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV Sottrum und der SG Wiedau. Michael Itzen bekam es nun mit Kevin Lerch zu tun und man lieferte sich einen, vor der Partie anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Michael Itzen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Jens Lüßen und Burkhard Miesner, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Miesner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Michael Nieger hatte Andre Milosch nur im ersten Satz eine Chance. Mittlerweile stand es damit 8:4. Eher wenig Gegenwehr bekam Philipp Lamprecht beim 3:0 von Philipp Tettmann. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TV Sottrum in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 01.11.2022 gegen den TuS Harsefeld bevor. Für die SG Wiedau steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den Post SV Stade III am 04.11.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:6 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TV Sottrum

Doppel: Itzen / Lüßen 1:0, Milosch / Lamprecht 0:1, Lüßen / Itzen 1:0

Einzel: M. Itzen 2:0, J. Lüßen 0:2, A. Milosch 1:1, P. Lamprecht 2:0, K. Lüßen 1:0, M. Itzen 1:0

SG Wiedau

Doppel: Lerch / Miesner 1:0, Nieger / Tettmann 0:1, Röhl / Garbers 0:1

Einzel: K. Lerch 1:1, B. Miesner 1:1, M. Nieger 1:1, P. Tettmann 0:2, R. Röhl 0:1, S. Garbers 0:1